



Nutzungs- und Hygienekonzept des TVBB für den Wettkampfbetrieb

Das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2 ist von Mensch zu Mensch leicht übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion (etwa beim Sprechen, Husten und Niesen). Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund- oder Nasenschleimhaut oder der Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich. Ebenso gilt die Übertragung durch in der Luft befindliche Aerosole in geschlossenen Räumen als möglich.

Eine Übertragung über kontaminierte Oberflächen (Schmierinfektion) gilt nach derzeitiger Fachexpertise als unwahrscheinlich, ist aber nicht vollständig auszuschließen.

Die wirkungsvollste Art der Infektionsvermeidung ist daher die strikte Einhaltung des Abstandes.

Tennis gilt als kontaktlose Individualsportart, die sich aufgrund der Größe und der Beschaffenheit des Platzes relativ ideal zur Ausübung von Bewegung (unter der Bedingung des Abstandes) auch im Wettkampfbetrieb ausführen lässt.

Als rechtlicher Rahmen für die Vereine und Individualsportler im Bereich des TVBB gilt derzeit die aktuelle SARS-CoV-2 Änderung der Zweiten Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Berliner Senats für alle Aktivitäten im Bereich des Vereins.

In Brandenburg gilt die aktuelle Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 entsprechend.

Im Folgenden wird immer das grammatische Geschlecht der Person genannt.

Im Rahmen der Vorbereitung und Planung der Wettkämpfe sind folgende Punkte seitens der Vereine und Spieler*innen jederzeit folgendes zu gewährleisten:

- **Der geforderte Mindestabstand > 1,5m zu allen Personen muss jederzeit und überall eingehalten werden.**
- **Wettbewerbe im Freien sind ab 3.7. ohne Test gestattet.**
An Wettbewerben in der Halle dürfen grundsätzlich nur aktuell negativ Getestete, Genesene sowie vollständig geimpfte Personen teilnehmen (Testpflicht gilt für alle an der Sportausübung Teilnehmenden einschließlich der Betreuungspersonen und des Funktionspersonals).
- Die entsprechenden Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Desinfektion, usw.) und die Hust- und Niesetikette müssen beim Wettbewerb ebenfalls strikt beachtet werden.
- Spielern mit offensichtlichen Symptomen einer Atemwegserkrankung, u.a.. Halsschmerzen, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörung ist die Teilnahme am Wettbewerb untersagt. Treten diese Anzeichen während des Wettkampfes erstmalig auf, ist das Wettspiel sofort zu beenden und die Anlage unverzüglich zu verlassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen und keinen Handschlag beim Tennis.



A. Mannschaftsspiele

In der Verbandsspielrunde Sommer 2021 bestreiten ca. 1900 Mannschaften der Vereine Mannschaftswettspiele gegen andere Vereine. An einem Spieltag tritt hierbei die Heimmannschaft gegen die Gastmannschaft auf der Vereinsanlage der Heimmannschaft an. Der Terminplan wird unter Beachtung der zur Verfügung stehenden Plätze zentral vom TVBB erstellt. Dies stellt sicher, dass es auf den Anlagen nicht zu einer Überbelegung kommen kann.

Die Teams bestehen aus sechs (in den Altersklassen ab Damen 60 und Herren 65 sowie im Jugendbereich aus vier) Spielern plus maximal zwei Ersatzspielern.

Zu einem Mannschaftsspiel treffen also maximal 16 Personen zusammen, die sich auf drei Tennisplätze plus entsprechenden zugewiesenen Aufenthaltsbereich verteilen (Gesamtfläche somit in der Regel >2000m²).

- Das Einhalten der geforderten Mindestabstände auf den Vereinsanlagen ist durch eine entsprechende Vereinswegeplanung des Vereins jederzeit zu gewährleisten.
- Finden auf einer Anlage mehrere Mannschaftsspiele zeitgleich statt, so werden diese auf verschiedenen den Teams zugewiesenen Tennisplätzen gespielt. Der Heimverein muss dabei sicherstellen, dass sich die Bereiche, in denen sich die Teams der einzelnen Spiele aufhalten, möglichst nicht überschneiden. Hierbei ist auch die Ankunft/Abreise/Garderobe und ggf. der Zugang zur Vereinsgaststätte zu kennzeichnen und der Gastmannschaft bekanntzugeben.

Unsere Verbandsspielrunde hat einen sportlichen und gesellschaftlichen Charakter und trägt damit zum körperlichen und seelischen Wohlbefinden der Akteure bei. Die Ermöglichung des Miteinanders und sportlichen Messens unter Wahrung der notwendigen hygienischen Maßnahmen steht dabei im Vordergrund.

Im Zweifel gilt immer: Abstand halten und andere Personen respektvoll und mit Umsicht behandeln - Gesundheit geht vor Wettkampf.



TVBB-Corona Handout für Vereine: Hygieneplan Ablauf Verbandsspielsommer 2021 als Anleitung für Mannschaftsführer

Beachtung allgemeiner Hygieneregeln

- Die allgemeinen Hygieneregeln sind konsequent einzuhalten.
- Bitte beachten Sie die vom Senat festgelegten Vorschriften zur Eindämmung des Corona-Virus in der gültigen Fassung
- Jeder Tennisspieler ist selbst verantwortlich, diese Vorgaben auch tatsächlich umzusetzen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, entsprechende Markierungen, Informationen und Beschilderungen an den entsprechenden Stellen anzubringen.
- Alle benutzten Räumlichkeiten sind regelmäßig zu reinigen.
- Jeder Verein ist verpflichtet, am Eingang zum Tennisclub, am Eingang zum Clubhaus und in den Toiletten Desinfektionsmittel/Seife bereitzustellen.

Sonstige Hygieneregeln

- Vermeiden Sie Berührungen im Gesicht, Augen, Nase und Mund.
- Halten Sie von den anderen Personen mindestens einen Abstand von 1,5 m.
- Waschen Sie sich vor und nach dem Spiel gründlich die Hände.
- Husten Sie bei Bedarf in die Armbeuge.

Der Weg zum /vom Verbandsspiel

- Negativ Getestete, Genesene oder vollständig geimpfte Personen können zusammen anreisen.
- Werden Ihnen vor oder im Clubhaus Stühle/Sitzgelegenheiten angeboten, achten Sie unbedingt auf die 1,5m Abstandsregel.

Tennisverbandsspiel

- Begrüßungen mit Händeschütteln ist zu vermeiden.
- Der Heimverein hat die Information mitzuteilen, wo sich die Spieler, die nicht auf dem Platz sind, aufhalten können.
- Der Oberschiedsrichter führt den Mannschaftsmeldebogen.
- Der Oberschiedsrichter gibt die Begegnungen und die Plätze bekannt und hat zuvor die Spielbälle so vorzubereiten, dass sie nur weggenommen werden müssen
- Nach dem Spiel verzichten Sie bitte auf den Handschlag.

Umkleideräume / Waschräume

Der Verein hat sich an die am Spieltag geltenden Regelungen des Senats zu halten. Derzeit dürfen die Umkleiden /Duschen nur dann genutzt werden, wenn diese entsprechend dauerhaft belüftet werden können.

- In den Toiletten müssen Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.

Verpflegung

- Voraussetzung für die Entscheidung zur Verpflegung sind die Bestimmungen des Senats zur Öffnung von Speiselokalen. Diese sind für Teilnehmer der Verbandsspieler geöffnet.
- Auch hier ist die 1,5 m Abstandsregel einzuhalten.
- Bei Vereinshäusern, die von Vereinen selbst bewirtschaftet werden, müssen die Bestimmungen des Senats ebenfalls eingehalten werden.



Vorbereitung/Durchführung des Verbandsspieles:

Der Mannschaftsführer der Heimmannschaft setzt sich mit dem Mannschaftsführer der Gäste in Verbindung, um die Besonderheiten des Spieltags zu klären:

- Treffpunkt auf der Anlage
- gastronomische Bedingungen vor Ort

Falls verfügbar wird den Gastteams eine Anlagenskizze mit den geplanten Wegen usw. geschickt.

Anreise: Negativ Getestete, Genesene sowie vollständig geimpfte Personen können gemeinsam anreisen (trotzdem Maske tragen! Es sei denn aus einem Haushalt).

Ankunft: Auf eine Begrüßung mit Handschlag etc. wird verzichtet.

Die Heimmannschaft informiert die Gäste über die lokalen Bedingungen (Toiletten, Desinfektionsmöglichkeiten, Wartebereiche, etc.).

Wartebereich: Für alle am Verbandsspiel beteiligten Personen muss ein ausreichend großer Wartebereich zur Verfügung stehen.

Der Bereich der Anlage, auf der ein Wettbewerb ausgetragen wird, ist deutlich zu kennzeichnen (z.B. durch Aufsteller), damit klar ist, wo Zuschauer, Besucher, etc. nicht zugelassen sind.

Auf jedem Platz befinden sich mindestens zwei Sitzmöglichkeiten pro Seite (und damit pro Team), jeweils im ausreichenden Abstand und wenn möglich gegenüberliegend.

- Im Einzel für Spieler + Betreuer,
- im Doppel für beide Spieler.

Mögliche weitere Personen (Mannschaftsführer) können die Plätze während des Spiels einnehmen, müssen zum Seitenwechsel aufstehen und sich im ausreichenden Abstand zu den sitzenden Spielern positionieren.

Die Verbandsspiele beginnen mit den Einzeln und werden dann mit den abschließenden Doppeln zu Ende geführt.

Dabei sind Doppel als elementarer Teil des Tennissports zu sehen.

Im Doppel spielen 2 Personen auf jeder Seite des Tennisplatzes, mithin insgesamt 4 Personen pro Tennisplatz. Der Tennisplatz hat eine Mindestgröße von ca. 36 m x 18 m (ca. 648m²). Eine Seite des Tennisplatzes hat somit die Maße ca. 18 m x 11 m.

Tennis wird auch im Doppel grundsätzlich ohne jeden Körperkontakt ausgeübt, eine gegenseitige Berührung ist also nicht notwendig und immer zu vermeiden.

Durch den Tennisschläger wird eine zusätzliche Distanz geschaffen, allein schon, um Verletzungen zu vermeiden.

Der Mindestabstand von 1,50 Meter kann dadurch nahezu durchgängig eingehalten werden



Käme es allenfalls in seltenen Ausnahmesituationen zur Unterschreitung des Mindestabstands (Spielende versuchen gleichzeitig, einen Ball zu erlaufen), würde der Mindestabstand nur flüchtig, nicht häufig und nicht gezielt für eine kurze Dauer unterbrochen werden. Da wir uns dabei auch hier im Freien befinden ist eine Infektion daher aus unserer Sicht auszuschließen.

Nach dem Match: Es gibt kein „Handshake“. Die Spieler sollen nach Beendigung des Matches den Platz verlassen.

Betreuer: Diese haben neben den Plätzen in ausreichendem Abstand zu stehen/sitzen. Der Abstand ist einzuhalten. Auch diese Personen müssen negativ getestet, genesen oder vollständig geimpft sein.

Spielberichtsbogen: Der Bogen ist vor Spielbeginn getrennt durch beide Mannschaftsführer auszufüllen. Eigene Stifte werden hier empfohlen.

Bälle: Das Berühren der Tennisbälle während des Spiels durch die Spieler ist kein wahrscheinlicher Infektionsweg und daher als unbedenklich einzustufen. Die normalen Hygieneregeln sind zu beachten.

Mannschaftssessen: Die Mannschaftsspiele des TVBB sollen für unsere Spieler nicht nur ein sportliches Highlight sein, sondern auch für ein gutes soziales Miteinander sorgen – insbesondere in einer Zeit der „physischen“ Distanz.

Die traditionell üblichen Mannschaftssessen können derzeit entsprechend der Berliner SARS-CoV-2-Eindämmungsmaßnahmenverordnung sowohl innen als auch bevorzugt draußen durchgeführt werden.

B. Turniere

Turniere bilden prinzipiell einen organisierten individuellen Spielbetrieb im Wettbewerbsmodus ab.

Die Meldung für das Turnier sowie die Bekanntgabe von Auslosung und Spielterminen erfolgt über das Online-Portal Mybigpoint.

Alle LK- und Ranglistenturniere werden durch TVBB genehmigt. Dies stellt sicher, dass die Feldgrößen pro Altersklasse den Begebenheiten der Anlage entsprechend angemessen sind.

Die Turnierteilnehmer sind vorher seitens des Veranstalters über die auf der Anlage gültigen Bedingungen (insbesondere Toiletten, Desinfektionsmöglichkeiten, Gastronomie, u.ä.) zu informieren.

Die Spieler erscheinen zeitnah vor ihrem Spieltermin auf der Anlage und melden sich bei der Turnierleitung an.

Die Spiele sind so versetzt anzusetzen, dass möglichst wenige Spieler gleichzeitig auf der Anlage erscheinen.

Sie sind mit ausreichend zeitlichem Abstand anzusetzen, so dass möglichst geringe Wartezeiten für die Spieler entstehen (Empfehlung: 2 h pro Matchansetzung).



Dadurch soll gewährleistet werden, dass sich gleichzeitig maximal das Vierfache der Anzahl der Turnierplätze an Turnierteilnehmern auf der Anlage aufhält.

Für den Fall des Wartens ist ein ausreichend großer Wartebereich zu markieren, in dem Spieler mit Abstand auf ihre Matchansetzung warten können (>10m² pro Person).

Nach den Matches haben sich die Spieler zeitnah von der Sportanlage zu entfernen, ausgenommen der Nahrungs- und Getränkeaufnahme im dafür vorgesehenen Bereich der Gastronomie, falls diese geöffnet ist.

Zuschauer sind nicht zugelassen.